

Niederschrift
20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.06.2008
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	20:38 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

stimmberechtigt anwesend: 33 (18 CDU, 9 SPD, 3 REP, 2 BB-FDP, 1 fraktionslos)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Joachim Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Eike Ettl

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Uwe Haemer

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Otto Kotke sen.

Herr Jörg Linker

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer

Frau Ilona Schaub
Herr Manfred Thierau
Herr Norbert Thierau
Herr Friedhelm Wieber
Herr Bernd Zink

Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Kroll
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Peter Mehlinger
Frau Ursula Rogg

Ortsvorsteher:

Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Herr Winand Koch, Stadtverordneter
Frau Susanne Reitmeier, Stadtverordnete
Herr Christian Somogyi, Stadtverordneter
Herr Bernd Waldheim, Stadtverordneter
Herr Adolf Fleischhauer, Ortsvorsteher
Herr Mehmet Ceylan, Vorsitzender Ausländerbeirat

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

1 Eröffnung und Begrüßung

2 **Fragestunde**

2.1 Frage aus aktuellem Anlass des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom
05.06.2008 (eingegangen am 05.06.2008); betr. Unwetter am 30.05.2008
Antrag: 23a/0073/2008

TOP **Beschlüsse**

3 "Stadtumbau in Hessen" - Förderprogramm des Hessischen Ministeriums für
Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Interkommunale Allianz Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf;
hier: Integriertes Handlungskonzept Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2008/0049

4 Postimmobilie Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2008/0048

- 5 Kündigung der Mitgliedschaft der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck zum 31.12.2009
Vorlage: FB1/2008/0027
- 6 Entwicklung von Leitbildern für die Stadtentwicklungs- und Strukturpolitik
Vorlage: STB/2008/0006
- 7 Personalbemessung in den Stadtallendorfer Kindergärten
Vorlage: FB3/2008/0017
- 7.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2008 (eingegangen am 12.06.2008) zu dem TOP 7 der Stadtverordnetenversammlung am 12.06.2008; betr. Personalbemessung in den Stadtallendorfer Kindergärten
Vorlage: FB3/2008/0024
- 8 Kinderspielplatz auf dem Grundstück der Katholischen Kirchengemeinde Christkönig, Niederkleiner Straße/Egerländer Straße
Vorlage: FB4/2008/0046
- 9 Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2013
Vorlage: FB3/2008/0020
- TOP Anträge gem. § 14 GO**
- 10 Fußgänger- und/oder Radfahrerquerung über die L 3290; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 23.05.2008 (eingegangen am 26.05.2008)
Vorlage: BBF/2008/0001
- 11 Nutzung von Solarenergie auf städtischen Liegenschaften; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 23.05.2008 (eingegangen am 26.05.2008)
Vorlage: BBF/2008/0002
- 12 Fahنشmuck Hessentag 2010; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 26.05.2008 (eingegangen am 27.05.2008)
Vorlage: CDU/2008/0001
- TOP Anfragen gem. § 23 b GO**
- 13 Geschäftsleerstände in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 08.04.2008 (eingegangen am 08.04.2008)
Antrag: 23b/0066/2008
- 14 Neueinstellungen oder andere Beschäftigungsverhältnisse; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 26.05.2008 (eingegangen am 27.05.2008)
Antrag: 23b/0072/2008

TOP **Kenntnisnahmen**

- 15** Informationen über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;
hier: Sachstandsbericht 2
Vorlage: FB4/2008/0047
- 16** Wegfall der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe zum 01.07.2008
Vorlage: FB3/2008/0019
- 17** Mitteilungen
- 18** Verschiedenes
- 19** Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2008/0021

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Er weist darauf hin, dass man sich in der gestrigen Sitzung des Fachausschusses für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen darauf verständigt habe, den Beginn der heutigen Stadtverordnetenversammlung aus aktuellem Anlass (EM-Fußballspiel Deutschland – Kroatien) auf 20.00 Uhr zu verlegen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 – Kinderspielplatz auf dem Grundstück der kath. Kirchengemeinde Christkönig, Niederkleiner Straße/Egerländer Straße – zurückgezogen werde. Man habe sich zwischenzeitlich darauf verständigt, einen entsprechenden Pachtvertrag über 15 Jahre abzuschließen, so dass eine Behandlung dieses Tagesordnungspunktes nicht mehr notwendig sei.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 **Fragestunde**

Es liegt eine Anfrage aus aktuellem Anlass vor.

TOP 2.1 Frage aus aktuellem Anlass des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 05.06.2008 (eingegangen am 05.06.2008); betr. Unwetter am 30.05.2008 Antrag: 23a/0073/2008

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage:

Eine Rücksprache mit der Kreisverwaltung des Landkreises Marburg-Biedenkopf habe ergeben, dass es derzeit nicht beabsichtigt sei, vonseiten des Landkreises oder des Landes Hessen Hilfen für die Betroffenen des Unwetters vom 30.05.2008 bereitzustellen. Begründet habe man dies damit, dass die Unwetterschäden, die seinerzeit im Hinterland aufgetreten waren, einen ganz anderen Personenkreis von der Menge her betroffen habe, so dass man hier Probleme sehe, bei der örtlich begrenzten Anzahl der Geschädigten ein weiteres Programm zur Hilfestellung aufzulegen.

Gleichzeitig habe aber die Sparkasse Marburg-Biedenkopf ein Sonderkreditprogramm für die Unwettergeschädigten aufgelegt. Geschädigte hätten die Möglichkeit hier einen Kredit bis zu 25.000,- € zu 3,95 % Zinsen, festgeschrieben auf 3 Jahre, zu erhalten.

Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Ryborsch (CDU), ob der Landkreis im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Landkreiseinwohner seine diesbezügliche Entscheidung aufrechterhalten könne, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er weist darauf hin, dass die Unwetterschäden im Hinterland im Vergleich zu den hiesigen Schäden vom Umfang und von der Anzahl der Betroffenen ein anderer sei, so dass aus seiner Sicht der Landkreis gegen den Gleichheitsgrundsatz nicht verstoßen habe.

Weitere Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass sich der Ältestenrat in seiner heutigen Sitzung darauf verständigt habe, die Tagesordnungspunkte 3, 4, 5 und 6 ohne Aussprache zu behandeln.

TOP Beschlüsse

**TOP 3 "Stadtumbau in Hessen" - Förderprogramm des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Interkommunale Allianz Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf;
hier: Integriertes Handlungskonzept Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2008/0049**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
05.06.2008

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das „Integrierte Handlungskonzept Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf“ in der Fassung vom Mai 2008. Der

Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Postimmobilie Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2008/0048

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
05.06.2008

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 BauGB – hinsichtlich des Postgeländes – in Stadtallendorf, Bahnhofstraße 1, Flur 29, Flst. 51/13, das mit Kaufvertrag vom 01.04.2008 vor dem Notar S. Obermann, Frankfurt, UR-Nr.: 356/2008, an den U.S. Investor Lone Star verkauft wurde.

Das Vorkaufsrecht wird zu dem im Kaufvertrag genannten Kaufpreis in Höhe von 1.130.031,-- € wahrgenommen.

Die Ausübung des Vorkaufsrechts ist zum Wohl der Allgemeinheit erforderlich, da der Käufer des Postgeländes eine geordnete städtebauliche Entwicklung nicht zwingend in gleicher Weise erwarten lässt wie die Stadt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Magistrat, losgelöst von der Ausübung des Vorkaufsrechts, Verhandlungen über den Ankauf des Objektes zu führen.
3. Die zum Erwerb des Postgeländes notwendigen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Kündigung der Mitgliedschaft der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck zum 31.12.2009
Vorlage: FB1/2008/0027

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
10.06.2008

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Mitgliedschaft in der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck durch fristgerechte Kündigung gem. § 18 (2) der Satzung der Beamtenversorgungskasse unter Einhaltung der Kündigungsfrist von 18 Monaten zum 31.12.2009 zu beenden.

Die Kündigung zu diesem Zeitpunkt dient **zunächst** der Fristenwahrung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 6 Entwicklung von Leitbildern für die Stadtentwicklungs- und Strukturpolitik
Vorlage: STB/2008/0006**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 03.06.2008

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

In Stadtallendorf steht im Jahre 2009 die vierte Fortschreibung des Marketing-Konzeptes „Stadtallendorf 2015“ an. Die Fortschreibung ist zu ergänzen um die Entwicklung von Leitbildern zur Orientierung sowie schwerpunktmäßig innerhalb der Kapitel die demographische Entwicklung aufzuzeigen und zu analysieren. Als inhaltliche Schwerpunkte sind die Themen

- Kinder
- Pflege
- Junge Alte
- Integration
- Standort
- Stadtumbau (Ortskerngestaltung)
- Allgemeininformation (Daten und Statistiken)

im Stadtmarketingkonzept breiter auszubauen. Ergebnis muss ein ganzheitlicher Rahmen für eine langfristige Stadtentwicklung sein. Die einzelnen Kapitel sind von den Fachbereichen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 7 Personalbemessung in den Stadtallendorfer Kindergärten
Vorlage: FB3/2008/0017**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 05.06.2008

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) spricht zur Thematik und geht hierbei insbesondere auf den Änderungsantrag ihrer Fraktion ein.

Zur Sache spricht weiter Frau Stv. Schaub (CDU) und gibt eine ausführliche Stellungnahme zu diesem Tagesordnungspunkt ab. Sie bittet den Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen, da dieser sehr kurzfristig eingebracht worden sei.

Herr Stv. Hesse (SPD) spricht zum weiteren Verfahren; er erklärt, dass seine Fraktion durchaus damit einverstanden sei, den Antrag in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln und aus der Beschlussfassung heute herauszunehmen.

Es wird nun über die Magistratsvorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2008/2009 den Personalschlüssel für die beiden städtischen Kindergärten und für die Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft auf 2,0 Stellen je Gruppe und Öffnungszeit anzuheben.
2. Zusätzlich werden in Kindergärten mit einem hohen Migrantenanteil ab dem neuen Kindergartenjahr die Personalkosten für eine Halbtagskraft von der Stadt übernommen, sofern die Einrichtung speziell für die Sprachförderung Landesmittel erhält.

Für den städtischen Kindergarten Hofwiesenweg ist eine solche halbe Stelle ab dem Haushaltsjahr 2009 dauerhaft einzurichten.

3. Entsprechende vertragliche Regelungen sind mit den kirchlichen Trägern anzustreben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 7.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2008 (eingegangen am 12.06.2008) zu dem TOP 7 der Stadtverordnetenversammlung am 12.06.2008; betr. Personalmessung in den Stadtallendorfer Kindergärten
Vorlage: FB3/2008/0024**

Siehe TOP 7.

**TOP 8 Kinderspielplatz auf dem Grundstück der Katholischen Kirchengemeinde Christkönig, Niederkleiner Straße/Egerländer Straße
Vorlage: FB4/2008/0046**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 05.06.2008: Die Vorlage wurde in der Sitzung zurückgezogen.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von Herrn Bürgermeister Vollmer zurückgezogen.

**TOP 9 Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2013
Vorlage: FB3/2008/0020**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 05.06.2008
Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert die Verfahrensweise. Die durch den Ältestenrat erstellte Vorschlagsliste mit 12 Personen liegt den Anwesenden vor. Es findet keine Aussprache statt.

Herr Stv. Hesse (SPD) weist darauf hin, dass bei dieser Beschlussfassung keiner der Betroffenen den Saal wegen Widerstreit der Interessen verlassen müsse, da diese Regelung nicht für die Stimmabgabe bei Wahlen gelte (§ 25 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung – HGO).

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgende Beschlussfassung:

Für die Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen durch den Schöffenwahlausschuss beschließt die Stadtverordnetenversammlung mit der gem. § 36 Abs. 1 Satz 2 Gerichtsverfassungsgesetz erforderlichen 2/3-Mehrheit die durch den Ältestenrat erstellte Vorschlagsliste mit 12 Personen:

Lfd. Nr.	Name, Vorname
1	Vollmer, Margot
2	Mohr, Gertrud
3	Schmitt, Roswitha
4	Schneider, Matthias
5	von Schenk zu Schweinsberg, Nicholas-Frederik
6	Schmidt, Helmut
7	Salzer, Wolfgang
8	Kauk, Reinhard
9	Drescher, Frank
10	Runge, Nils
11	Kloster, Angela
12	Grigoleit, Ute

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP Anträge gem. § 14 GO

TOP 10 Fußgänger- und/oder Radfahrerquerung über die L 3290; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 23.05.2008 (eingegangen am 26.05.2008)

Vorlage: BBF/2008/0001

Herr Stv. Behler (SPD) gibt zum vorliegenden Antrag der Fraktion Bürgerblock-FDP eine ausführliche Stellungnahme ab. Er äußert seine Bedenken, dass das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) hier zustimme. Da es sich jedoch um einen Prüfantrag handele, werde seine Fraktion diesem zustimmen.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Dziuba (CDU) und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion. Er bittet die Verwaltung um Vorschläge, welche Veränderung zur Sicherheit der Bürger erfolgen könnte und um Mitteilung, mit welchen Kosten diese Maßnahmen verbunden wären.

Abschließend spricht Herr Stv. Wieber (BB-FDP) und bittet noch einmal darum, die Angelegenheit prüfen zu lassen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit einer Fußgänger- und/oder Radfahrerquerung über die Landesstraße 3290, zwischen der Abzweigung zum „Geiersberg“ und dem Eintritt der Straße in den Herrenwald (aus Fahrtrichtung Nieder Klein gesehen), also zwischen Nieder Klein und Stadtallendorf, geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 Nutzung von Solarenergie auf städtischen Liegenschaften; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 23.05.2008 (eingegangen am 26.05.2008)

Vorlage: BBF/2008/0002

Herr Stv. Wieber (BB-FDP) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Herr Stv. Hesse (SPD) spricht zur Sache und verweist auf vorhandene Anträge der Fraktionen von SPD und CDU. Er betont in seinen Ausführungen, dass seitens des Eigenbetriebs Dienstleistungen und Immobilien (DuI) sich um die Umsetzung der Nutzung von Solarenergie sehr bemüht worden sei. Er weist in diesem Zusammenhang auf die geplante Solaranlage hin, die auf der Bärenbachhalle errichtet werden soll.

Er gehe daher davon aus, dass dieser Antrag die beschlossene Grundhaltung noch einmal bekräftigen solle. Er signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Antrag.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Ryborsch (CDU) und geht hierbei insbesondere auf die Ausführungen des Herrn Stv. Wieber (BB-FDP) ein. Er weist in diesem

Zusammenhang auf einen Antrag seiner Fraktion vom 29.12.1998 hin. Er betont in seinen Ausführungen, dass es sich hier um den ersten (Prüf-)Antrag einer Photovoltaikanlage gehandelt habe.

In ihrer Sitzung vom 04.02.1999 habe die Stadtverordnetenversammlung zu diesem Prüfantrag ihre Zustimmung erteilt. Er erklärt, dass man den vorliegenden Antrag seine Zustimmung erteilen werde, obwohl er eigentlich überflüssig sei.

Herr Stv. Wieber (BB-FDP) geht auf die Ausführungen seines Vorredners näher ein.

Abschließend spricht Herr Bürgermeister Vollmer zur Thematik. Er erklärt, dass der Stadtverordnetenversammlung ein entsprechender Bericht vorgelegt werde. In seinen Ausführungen betont er weiter, dass allein die Photovoltaikanlage auf der Bärenbachhalle ca. 500.000,- € veranschlagt werde. In den Überlegungen seien auch die Standorte Rathaus und Stadthalle geprüft worden.

Eine entsprechende Zusammenstellung werde den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen nicht.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt die Nutzung von Solarenergie auf städtischen Liegenschaften voranzutreiben, dabei die grundsätzlichen Nutzungsmöglichkeiten schnell zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung kurzfristig einen Sachstandsbericht, möglichst noch in 2008, vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 12 Fahنشmuck Hessentag 2010; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 26.05.2008 (eingegangen am 27.05.2008)
Vorlage: CDU/2008/0001**

Frau Stv. März (CDU) begründet den Antrag für ihre Fraktion und bittet um Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt anlässlich des Hessentags 2010 den Bürgern der Stadt Stadtallendorf die Möglichkeit zu eröffnen, Stadtfahnen zur Schmückung des Stadtbildes zu den geplanten Veranstaltungen und Feierlichkeiten zu erwerben.

Für Interessierte wird eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet, um – verbindliche – Bestellungen an die Stadtverwaltung zu richten. Die Lieferung erfolgt rechtzeitig zum Hessentag 2010.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 13 Geschäftsleerstände in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 08.04.2008 (eingegangen am 08.04.2008)
Antrag: 23b/0066/2008**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 03.06.2008 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 14 Neueinstellungen oder andere Beschäftigungsverhältnisse; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 26.05.2008 (eingegangen am 27.05.2008)
Antrag: 23b/0072/2008**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 02.06.2008 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 15 Informationen über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;
hier: Sachstandsbericht 2
Vorlage: FB4/2008/0047**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
05.06.2008

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass über die Entwicklung des Projektes „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu dessen Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden:

- a) Die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche „Ehemaliger Busbahnhof“, „Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni“ und „Ärztehaus“,
- b) aktueller Stand der Verhandlungen mit den unterschiedlichen Betreibern und
- c) Stand der Vertragsabschlüsse.

Sachstand zum 20. Mai 2008:

Zu a):

Vom Investor gestellte Bauvoranfragen für das gesamte Projekt wurden bereits positiv beschieden.

Der erste Bauantrag für den Bereich Busbahnhof (ohne Ärztehaus) wurde im April 2008 fertig gestellt. Der Investor hat den Bauantrag bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Mai 2008 eingereicht.

Erste Gespräche zur Modifizierung der Erschließungssituation auf das Einkaufszentrum (Wegfall des Kreisverkehrsplatzes) wurden mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen geführt. Ersatzweise soll ein zusätzlicher Kreisverkehrsplatz am Knotenpunkt Herrenwaldstraße/Wetzlarer Straße entstehen.

Zu b):

Mit folgenden Betreibern steht der Investor in Verhandlung bzw. sind die Verhandlungen abgeschlossen:

1. Für das Einkaufszentrum im Bereich des ehemaligen Busbahnhofs:
 - Lebensmittelvollsortimenter Fa. REWE (Verhandlungen abgeschlossen)
 - Lebensmitteldiscounter Fa. Aldi (Verhandlungen abgeschlossen)
 - Kleinkaufhaus Drogeriemarkt Fa. Müller (Verhandlungen abgeschlossen)
2. Die Mietvertragsentwürfe für die Praxenmietverträge wurden den Ärzten vom Investor vorgelegt. Derzeit laufen die Mietvertragsverhandlungen.
3. Für den Fachmarkt im Bereich der Stellplatzanlage „Straße des 17. Juni“ führt der Investor derzeit Verhandlungen mit interessierten Anbietern.

Zu c):

Der Kaufvertragsentwurf ist grundsätzlich endverhandelt. Der Notartermin ist für den 19.06.2008 terminiert.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 16 Wegfall der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe zum 01.07.2008
Vorlage: FB3/2008/0019

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 05.06.2008
Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Erhebung der Fehlbelegungsabgabe im Wohnungswesen in Stadtallendorf entfällt zum 01.07.2008. Der zurzeit zahlungspflichtige Personenkreis ist hierüber durch Anschreiben unterrichtet worden.

Gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05.07.2007 wurde mit Schreiben vom 12.07.2007 beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die Befreiung von der Erhebungspflicht der Ausgleichszahlungen nach den Vorschriften des Hessischen Gesetzes zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (Fehlbelegungsabgabe) beantragt.

Durch die Veröffentlichung der „Fünften Verordnung zur Ausführung des Hessischen Gesetzes zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen“ ist dem Antrag entsprochen worden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 17 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 18 Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang wünscht den Anwesenden erholsame Ferien und dass alle gesund wiederkommen mögen, um anschließend weiterarbeiten zu können. Er wünscht den Anwesenden eine schöne Zeit.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach einer kurzen Pause eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang den nicht öffentlichen Teil der Sitzung und ruft den Tagesordnungspunkt 19 – Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP) auf. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung die Möglichkeit haben, die entsprechenden Unterlagen beim Schriftführer einzusehen.

**TOP 19 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2008/0021**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
10.06.2008

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 5.728,15 € wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Damit ist auch der nicht öffentliche Teil der Sitzung beendet; Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

**Hans-Georg Lang
Stadtverordnetenvorsteher**

**Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)**

